



## MIA map intelligence agency gewinnt Deutschen Mobilitätspreis 2021

- Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur kürt die MIA Mobility Engine als eines von zehn Projekten in der Kategorie „Best-Practice“ des Deutschen Mobilitätspreises 2021.
- Die Prämierung der MIA Mobility Engine zeigt, wie wichtig die mobilitätsdatengestützte Verkehrsplanung und -auswertung in der Zukunft wird.

**Aachen, 09. Juni 2021** - „intelligent unterwegs: Daten machen mobil.“. Unter diesem Motto zeichnet die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) jedes Jahr 10 Leuchtturmprojekte für intelligente Mobilität in Deutschland aus. Auch die MIA map intelligence agency, ein Aachener Start-up und Anbieter der MIA Mobility Engine gewinnt heute den Deutschen Mobilitätspreis 2021.

Die MIA Mobility Engine wird von Mobilitätsunternehmen und Städten aus ganz Deutschland eingesetzt, um aus Flotten- und Bewegungsdaten wichtige Erkenntnisse abzuleiten, die Projektverantwortliche bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Kund:innen und Nutzer:innen der Plattform schätzen den hohen Datenschutz und die Modularität, die die Plattform mit sich bringt.

# dmip 2021

preisträger **deutscher mobilitätspreis** ●●●

### Deutscher Mobilitätspreis 2021: Der Wettbewerb

Das diesjährige Motto des Deutschen Mobilitätspreises 2021 lautet: „intelligent unterwegs: Daten machen mobil.“. Die Veranstalter bestehend aus dem Land der Ideen und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sind dabei auf der Suche nach Projekten, die zeigen, wie durch das Teilen, Tauschen und Veredeln von Daten aus unterschiedlichsten Quellen innovative Mobilitätsangebote entstehen. Seit 2016 bietet der jährliche Wettbewerb Projekten mit Mobilitätsbezug eine Bühne. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Chancen der Digitalisierung für die Mobilität von morgen aufzuzeigen. Die Gewinner 2021 verbinden laut Veranstaltern die virtuelle und reale Welt zu einer perfekten Symbiose für die Mobilität von morgen.

### MIA Mobility Engine: Datenanalyseplattform

Die MIA Mobility Engine ist eine Software-as-a-Service-Datenanalyseplattform für Mobilitätsunternehmen und Stadtverwaltungen. Bewegungsdaten, wie z.B. die von Fahrrädern, E-Scootern, Autos oder Bussen, können durch die Städte und Unternehmen einfach eingespeist werden und in Echtzeit durch bestehende oder maßgeschneiderte Analysemodule einen Mehrwert im Unternehmen oder in der Kommune generieren.

Sowohl Kund:innen, die ein gesellschaftliches Interesse verfolgen, wie z.B. Städte und Kommunen, als auch wirtschaftlich orientierte Kunden setzen die MIA Mobility Engine dabei in der eigenen Flotte oder App ein. Sie können die MIA Mobility Engine nutzen um z.B. Verkehrsmaßnahmen wie die Einrichtung von Pop-up-Bike-Lanes oder Schaffung neuer Straßeninfrastruktur zu verifizieren oder die Effizienz eines Sharing-Systems zu optimieren.

Die MIA Mobility Engine verarbeitet Bewegungs- und Mobilitätsdaten jeder Art, inklusive aller anfallender Metadaten, wie zum Beispiel Motor- oder Batterieinformationen. Die Daten werden dabei nicht von der MIA map intelligence agency selbst erhoben, sondern stammen von der Flotte oder Fahrzeugen des Kunden. Für Kunden, die selbst keine Daten sammeln, besitzt die MIA map intelligence agency ein breites Netzwerk an Partner:innen und Firmen, mit denen eine Datensammlung umgesetzt werden kann. Die Logik der MIA Mobility Engine läuft dabei auf einer Cloud-Plattform, in der Millionen von Datensätzen in einer Zeitserien-Datenbank gespeichert und ausgewertet werden. Kund:innen, die die MIA Mobility Engine einsetzen, können die Analysen und Ergebnisse in einem interaktiven Web-Dashboard einsehen.

### **Zukünftige Entwicklungen**

Die MIA Mobility Engine wird stetig weiterentwickelt und erhält regelmäßig Updates, welche den Kund:innen ohne Aufpreis zur Verfügung gestellt werden. In naher Zukunft sollen so auch weitere Analysemodule entwickelt werden, die speziell auf die Bedürfnisse von wirtschaftlichen Flottenbetreibern ausgelegt sind. Damit sollen Betreiber von Car-Sharing-, E-Scooter- und Fahrradflotten ihre Fahrzeuge in Hinsicht auf die Effizienz und Auslastung überwachen, um einen nachhaltigen Einfluss auf die bedarfsgerechte Mobilität von morgen zu nehmen.

### **Über MIA map intelligence agency**

Die MIA map intelligence agency ist ein Aachener Start-up, das 2019 von Felix Wehnert, Gero Gerke und Maximilian Hippler gegründet wurde, um Mobilität mithilfe von Algorithmen und künstlicher Intelligenz nachhaltig positiv zu beeinflussen. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Mobilitätsunternehmen und Städte aus ganz Deutschland. Die MIA Mobility Engine lässt die Kunden dabei Flotten- und Bewegungsdaten einfach auswerten, um zum Beispiel Prozesse zu verbessern oder neue Verkehrsinfrastruktur auf Datenbasis zu schaffen.

Sie gehört zu wenigen Anbietern weltweit, die Geodatenanalysen für Flotten- und Bewegungsdaten als Software-as-a-Service Plattform anbieten und sich dabei höchsten deutschen Datenschutzrichtlinien und Vorkehrungen verpflichten, um sensible Nutzerdaten zu schützen. MIA map intelligence agency bedient Mobilitätsunternehmen und Städte und kann eine Basis von über 70 Millionen verarbeiteten Datenpunkten jeden Monat vorweisen. [www.mapintelligence.agency](http://www.mapintelligence.agency)

### **MIA map intelligence agency Pressekontakt**

Gero Gerke

Gründer

E-Mail: [gero@mapintelligence.agency](mailto:gero@mapintelligence.agency)